Was ist Politik?

parteien SPD CDU Wahlen sundesta

Tagtäglich und auf Schritt und Tritt haben wir - oft, ohne dass wir es merken – mit Politik zu tun. Willy Brandt (Bundeskanzler von 1969–1974) sagte einmal, "Politik ist nicht alles, aber sie ist in allem".

Unter **Politik** verstehen wir also nicht nur die großen Staatsereignisse, den Kampf der Parteien und Verbände um Macht, Gezerre um Reformvorhaben und Gesetzgebung. Politik findet vielmehr auch in unserem persönlichen Umfeld statt: in der Gemeinde, in der Familie und sogar in der Schule.

Unsere eigentliche Frage ist aber nicht, wo ist Politik, sondern was ist Politik? Da wird es bereits kompliziert. Ein Politiker hat mal gesagt: "Wir wissen eigentlich nicht, was Politik ist, aber wir sehen, dass sie sich ereignet".

Das kann ja heiter werden, könnte man jetzt denken. Wir müssen also Politik in Ebenen, Bereiche und Zielsetzungen zerlegen, um einen Zugang zu ihr zu finden. Wir werden uns diesem sperrigen Begriff von verschiedenen Seiten nähern, seine Bestandteile untersuchen und uns so eine Vorstellung davon erarbeiten, was Politik ist. Wichtig dabei ist, sich klarzumachen, dass Politik nicht vom Himmel fällt, sondern von Menschen für Menschen gemacht wird. Und auch hier, wie bei allem, was Menschen machen, passieren Fehler, andere werden vermieden, und es kann sowohl gute als auch schlechte Politik dabei herauskommen.

Interessen Meinungen Konflikte Probleme

Unter welchen Voraussetzungen spricht man von Politik?

Die folgenden Umstände liegen einem politischen Problem in der Demokratie zugrunde:

- a) ein Problem, das nicht privat, sondern öffentlich gelöst werden muss (z.B.: Muss Wesel eine neue Rheinbrücke haben?)
- b) es gibt verschiedene Interessen und verschiedene Lösungsvorschläge,
 wie dieses Problem zu lösen sei (z.B.: Partei A sagt ja, Partei B sagt nein, Bürgerinitiative sagt, ja aber woanders als vorgesehen) und
- c) die Auseinandersetzung und Durchsetzung dieser Interessen findet anhand demokratischer Spielregeln statt (z.B. Abstimmung in demokratisch gewählten Gremien).

Ein Politikwissenschaftler (Ulrich von Alemann) hat das mal versucht so auszudrücken: "Politik ist öffentlicher Konflikt von Interessen unter den Bedingungen von öffentlichem Machtgebrauch und Konsensbedarf."

Man das klingt aber alles kompliziert. Aber keine Angst. Wir werden gemeinsam versuchen den Begriff Politik genauer zu bestimmen.

Aufgaben:

- 1. Woran denkt ihr spontan, wenn ihr das Wort "Politik" hört?
- 2. Versucht mal "Politik" zu definieren.